



Wahlvorschlag neue Präsidentin BBLV, AnnaChristina Heinz, Sufers



Auf einem Bauernhof oberhalb Malans durfte ich mit meinen 3 Geschwistern aufwachsen. Schon dort durfte ich eine tiefe Verbundenheit mit der Natur und den Tieren erfahren. Mein erster Beruf, den ich erlernte, war Bäuerin mit Fachausweis. Schon bald gesellte sich auch ein lieber Gleichgesinnter zu mir. Wir bewirtschafteten zusammen einen Berglandwirtschaftsbetrieb in Sufers. 3 Kinder wuchsen auf dem Stücklihof heran. Lernende konnten ausgebildet werden. Auch betrieben wir als Nebenerwerb eine kleine Gärtnerei. Mit 45 Jahren absolvierte ich den Erwachsenenlehrgang zur Fachfrau Gesundheit EFZ. Über 18 Jahre arbeitete ich im Pflegezentrum in Andeer. Auch dort war ich Berufsbildnerin mit viel Herzblut. In dieser Zeit traf uns ein schwerer Schicksalsschlag, der Unfalltod unseres Sohnes im Jahre 2010. Eine sehr schwierige Zeit brach

an. Zusammen mit unseren Töchtern, Freunden und mit vielen lieben Menschen gelang es uns trotzdem weiterzugehen. Umso grösser war die Freude, als im Jahre 2017 unsere Tochter und unser Schwiegersohn den Landwirtschaftsbetrieb übernahmen. Enkelkinder durften wir in unsere Arme schliessen. Für uns sind sie alle zu HoffnungsträgerInnen geworden.

Ich suchte eine neue Herausforderung. So entdeckte ich die Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl mit vielen heilenden Aspekten und einem fundierten Menschenbild. 4 Jahre studierte ich und habe vor 2 Jahren den begehrten eidg. Fachausweis als dipl. logotherapeutische Beraterin in Empfang nehmen können. Auf dem Stücklihof mithelfen bei der Direktvermarktung, in der Gärtnerei zusammen mit Reto Kunden begeistern mit alpingehärteten Pflanzen, meine psychologische Beratung aufbauen und mit unseren geliebten Enkelkindern das Hier und Jetzt geniessen. All dies erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit und Zufriedenheit.

All die Jahre war ich Mitglied der Landfrauen Rheinwald. Zuerst als Präsidentin und bis heute als Aktivmitglied.

Das Wohl der Frauen vom Land lag mir immer am Herzen. Die Bäuerin als gleichwertige Partnerin auf dem Hof, war und ist für mich ein wichtiger Grundpfeiler für gelingendes Zusammenleben unter Generationen. Die Sorge um unseren ländlichen Lebensraum ist mir ein grosses Anliegen.

Was für eine Freude, wenn ich als Eure Präsidentin am Abend des 6. April 2025 nach Sufers heimkehren dürfte!

Bis bald